

FINANZKALENDER*

- 22.03.2012 Presseinformation
Veröffentlichung der Ergebnisse
des Geschäftsjahrs 2011
- 29.03.2012 Veröffentlichung Geschäftsbericht 2011
(im Internet)
- 26.04.2012 Bilanzpressekonferenz
- 14.05.2012 Bericht über das 1. Quartal 2012
- 13.08.2012 Zwischenbericht über das 1. Halbjahr 2012
- 28.08.2012 Hauptversammlung
in Rheda-Wiedenbrück
- 29.08.2012 Präsentation der Westag & Getalit AG
auf der Small Cap Conference in
Frankfurt/Main
- 14.11.2012 Bericht über die ersten neun Monate 2012

* Mögliche Aktualisierungen finden Sie unter:
www.westag-getalit.de/finanzkalender

Westag & Getalit AG

Postfach 26 29 | 33375 Rheda-Wiedenbrück | Germany
Tel. +49 5242 17-0 | Fax +49 5242 17-750 00
www.westag-getalit.de | ir@westag-getalit.de



QUARTALSBERICHT

1. Quartal 2012

QUARTALSBERICHT ÜBER DAS ERSTE QUARTAL 2012

Umsatz

Vor dem Hintergrund einer weiterhin positiven Entwicklung der deutschen Baukonjunktur konnte die Westag & Getalit AG den Umsatz im ersten Quartal 2012 um 3,1 % auf 57,4 Mio. € steigern (Vorjahr 55,7 Mio. €).

Relativ schwierig gestaltete sich die Situation im Berichtsquartal in den Auslandsmärkten, wo sich die Wirtschaftskrise großteils weiter bemerkbar macht. Daher reduzierten sich unsere Exportumsätze um 4,2 % auf 12,4 Mio. € (Vorjahr 12,9 Mio. €). Die Exportquote sank im ersten Quartal entsprechend auf 21,6 % (Vorjahr 23,2 %).

Sparten

Spartenumsatz in T€	01.01. bis 31.03.2012	01.01. bis 31.03.2011	Veränderung in %
Sperrholz/Schalung	7.610	8.479	-10,2
Türen/Zargen	28.848	25.813	11,8
Lamine/Elemente	19.403	19.746	-1,7

Die Sparte Sperrholz/Schalung verzeichnete auch witterungsbedingt einen verhaltenen Jahresstart mit einem Rückgang der Umsätze um 10,2 % auf 7,6 Mio. €.

Die Sparte Türen/Zargen profitierte von Ihrer guten Marktstellung und steigerte die Umsätze um 11,8 % auf 28,8 Mio. €.

Aufgrund des schwierigen Auslandsgeschäfts ging der Umsatz der Sparte Lamine/Elemente um 1,7 % auf 19,4 Mio. € zurück.

Ergebnis

Ergebnisdaten in T€	01.01. bis 31.03.2012	01.01. bis 31.03.2011	Veränderung in %
Ergebnis vor EE-Steuern	2.342	2.283	2,6
Periodenüberschuss	1.640	1.598	2,6
Periodenüberschuss je Stammaktie in €	0,27	0,27	0,0
Periodenüberschuss je Vorzugsaktie in €	0,33	0,33	0,0

Das Ergebnis vor EE-Steuern lag im 1. Quartal bei 2.342 T€ und damit um 2,6 % über dem Vorjahreswert von 2.283 T€. Ausschlaggebend war neben dem Anstieg des Umsatzes auch eine Stabilisierung der Rohstoffpreise im ersten Quartal.

Der Periodenüberschuss je Aktie liegt für die Stammaktie unverändert bei 0,27 €. Für die Vorzugsaktie beträgt der Wert, ebenfalls unverändert zum Vorjahr, 0,33 €.

Investitionen

Für das aktuelle Geschäftsjahr gehen wir von einem Gesamt-Investitionsvolumen in Höhe der Abschreibungen von gut 10 Mio. € aus. Wesentliche Investitionsvorhaben in 2012 sind zum einen der Abschluss der in 2011 begonnenen Errichtung der neuen Kantenbearbeitungsanlage für unsere Türen und zum anderen der Aufbau eines neuen Gas-Blockheizkraftwerks als integrierter Teil der bestehenden Kraft-Wärme-Kopplungsanlage.

Mitarbeiter

Personalstärke	31.03.2012	31.03.2011	Veränderung in %
Anzahl Mitarbeiter	1.289	1.255	2,7

Die Anzahl unserer Mitarbeiter hat sich im ersten Quartal leicht um 2,7 % auf 1.289 erhöht.

Bestand an eigenen Aktien

Zum 31.03.2012 hatte die Westag & Getalit AG 309.978 eigene Aktien im Bestand. Dabei handelt es sich ausschließlich um Vorzugsaktien. Damit hat sich im Zuge unseres Rückkaufprogramms die Anzahl der sich im Eigenbesitz befindlichen Aktien gegenüber dem 31.12.2011 um 647 Aktien erhöht.

Ausblick

Die Konjunktorentwicklung für den deutschen Binnenmarkt – und hier insbesondere die Bauwirtschaft – sehen wir grundsätzlich mit Optimismus. Die hohe Widerstandsfähigkeit unserer Wirtschaft hat sich in den Jahren 2010 und 2011 nachdrücklich gezeigt. Und für die Baukonjunktur hat sich zusätzlich der Trend gezielter Geldanlagen in den Wohnungsbau manifestiert. Eigentlich stimmen damit die konjunkturellen Vorzeichen. Wir sind uns aber auch der vollständig veränderten Risikosituation bewusst, die sich jederzeit bei einer Verschärfung der Finanzkrise ergeben kann.

Unter der Annahme dieser positiven Konjunktureinschätzung gehen wir für das Inland von steigenden Umsätzen aus. Vor allem unsere baunahen Vertriebsseinheiten sollten von einem Zuwachs im Wohnungsneubau profitieren können. Ebenso planen wir, trotz eines verhaltenen Starts, weitere Zuwächse im Export. Hier ist es uns zuletzt gelungen, uns auch bei sehr schwierigen Marktbedingungen erfolgreich zu behaupten – und es gibt ausreichend interessante Perspektiven bzw. Projekte, dass dies auch in Zukunft möglich sein sollte.

Wesentlicher Faktor für die Ergebnisentwicklung ist neben dem Umsatz die Entwicklung der Rohstoffpreise. Hier sind die Signale nach den unerfreulichen Tendenzen der Jahre 2010 und 2011 positiver. Die Indikatoren deuten für die wesentlichen Rohstoffe eine Stabilisierung auf weiterhin hohem Niveau an. Da wir die enormen Materialpreissteigerungen, die wir in Kauf nehmen mussten, bisher nur teilweise an unsere Kunden weitergeben konnten, sind wir gezwungen, mit unseren Kunden weitere Preisgespräche zu führen.

Sollten diese für uns positiven Effekte eintreffen, werden wir wieder zur alten Ertragsstärke zurückfinden.

Rheda-Wiedenbrück, Mai 2012

Westag & Getalit AG

Der Vorstand

BILANZ

Aktiva (in T€)	31.03.2012	31.12.2011
Immaterielle Vermögenswerte	801	774
Sachanlagen	63.789	63.578
Finanzanlagen	1.350	1.275
Latente Steuern	0	0
Langfristige Vermögenswerte	65.940	65.627
Vorräte	40.721	38.862
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	38.621	32.562
Liquide Mittel	7.177	13.527
Kurzfristige Vermögenswerte	86.519	84.951
Gesamtsumme Aktiva	152.459	150.578
Passiva (in T€)	31.03.2012	31.12.2011
Gezeichnetes Kapital	14.644	14.644
Kapitalrücklage	24.399	24.399
Gewinnrücklagen	57.411	57.411
Bilanzgewinn	11.881	10.252
Summe Eigenkapital	108.335	106.706
Rückstellungen für Pensionen	14.438	14.393
Andere Langfristige Rückstellungen	1.325	1.557
Latente Steuern	776	793
Langfristiges Fremdkapital	16.539	16.743
Verbindlichkeiten aus L+L	11.857	10.849
Sonstige Kurzfristige Verbindlichkeiten	15.490	15.689
Kurzfristige Rückstellungen	238	591
Kurzfristiges Fremdkapital	27.585	27.129
Gesamtsumme Passiva	152.459	150.578

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG AUF QUARTALSBASIS

in T€	01.01. bis 31.03.2012	01.01. bis 31.03.2011
Umsatzerlöse	57.430	55.683
Bestandsveränderungen	1.660	1.903
Aktivierete Eigenleistungen	113	1
Gesamtleistung	59.203	57.587
Sonstige betriebliche Erträge	543	710
Materialaufwand	30.314	29.954
Personalaufwand	17.984	17.065
Abschreibungen	2.474	2.463
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.879	6.568
Sonstige Steuern	45	51
Betriebsergebnis	2.050	2.196
Finanzergebnis	292	87
Außerordentliches Ergebnis	0	0
Ergebnis vor EE-Steuern	2.342	2.283
EE-Steuern	702	685
Periodenüberschuss	1.640	1.598
Periodenüberschuss je Stammaktie (unverwässert und verwässert)	0,27	0,27
Periodenüberschuss je Vorzugsaktie (unverwässert und verwässert)	0,33	0,33
Anzahl der Aktien (unverwässert und verwässert)	5.410.346	5.431.386

Das Ergebnis je Aktie nach IAS 33 ergibt sich, indem sowohl für die Stamm- als auch für die Vorzugsaktien der auf die jeweilige Aktiengattung entfallene Jahresüberschuss durch die durchschnittliche Anzahl der jeweiligen Aktien dividiert und aufgeteilt wird. Im Rahmen der Aufteilung wird der nicht für die Ausschüttung vorgesehene Teil im Verhältnis der jeweiligen Aktienanzahl zugeordnet.

KAPITALFLUSSRECHNUNG

in T€	01.01. bis 31.03.2012	01.01. bis 31.03.2011
Betriebsergebnis/EBIT	2.050	2.196
Gezahlte Ertragssteuern	-1.172	-1.091
Abschreibungen	2.474	2.463
Ergebnisbeiträge aus Anlagenabgang	-12	-16
Veränderungen Umlaufvermögen	-7.521	-8.404
Veränderungen Fremdkapital	318	-3.965
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-3.863	-8.817
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-2.712	-640
Veränderungen der Finanzanlagen	-75	54
Erlöse aus Anlagenabgängen	12	17
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-2.775	-569
Zinseinnahmen und Beteiligungserträge	299	12
Zinsausgaben	0	0
Tilgung langfristige Finanzschulden	0	0
Erwerb/Verkauf eigene Aktien	-11	-107
Dividendenzahlung	0	0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	288	-95
Veränderung flüssige Mittel	-6.350	-9.481
Flüssige Mittel 01.01.	13.527	20.176
Flüssige Mittel 31.03.	7.177	10.695

EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Bilanzgewinn	Gesamt
Stand 01.01.2011	14.644	24.376	54.311	10.817	104.148
Veränderung anderer Rücklagen					0
Kauf/Verkauf eigener Anteile				-107	-107
Zuführung nach § 58 II AktG					0
Dividende					0
Quartalsüberschuss				1.598	1.598
Stand 31.03.2011	14.644	24.376	54.311	12.308	105.639
Stand 01.01.2012	14.644	24.399	57.411	10.252	106.706
Veränderung anderer Rücklagen					0
Kauf/Verkauf eigener Anteile				-11	-11
Zuführung nach § 58 II AktG					0
Dividende					0
Quartalsüberschuss				1.640	1.640
Stand 31.03.2012	14.644	24.399	57.411	11.881	108.335

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

1. QUARTAL

in T€	01.01. bis 31.03.2012	01.01. bis 31.03.2011	Veränderung in %
Inland			
Umsatz	45.049	42.764	5,3
Ergebnis vor EE-Steuern	1.892	1.784	6,1
Export			
Umsatz	12.381	12.919	-4,2
Ergebnis vor EE-Steuern	450	499	-9,8
Westag Gesamt			
Umsatz	57.430	55.683	3,1
Ergebnis vor EE-Steuern	2.342	2.283	2,6

ERLÄUTERUNGEN ZUM BERICHT ÜBER

DAS 1. QUARTAL

1. Rechnungslegungsgrundsätze

Der Quartalsbericht der Westag & Getalit AG per 31.03.2012 wurde, abgesehen vom IFRS 8 „Geschäftssegmente“, in Übereinstimmung mit allen am Tage der Quartalsberichterstattung geltenden Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Dabei wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie für den Jahresabschluss 2011 angewendet. Die Nichtanwendung des IFRS 8 erfolgte, um voraussichtlichen Schaden von der Gesellschaft abzuwenden. Hinsichtlich der weiteren Begründung verweisen wir auf den Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2011.

2. Kapitalflussrechnung

Die Ermittlung der Zahlungsströme erfolgt bei der Kapitalflussrechnung nach der indirekten Methode.

3. Liquide Mittel

Die in der Bilanz ausgewiesenen liquiden Mittel beinhalten keine Wertpapiere.

4. Zusammensetzung gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital in Höhe von insgesamt 14.643.200 € setzt sich zusammen aus 2.860.000 nennwertlosen Stammaktien und 2.860.000 nennwertlosen Vorzugsaktien ohne Stimmrecht mit einem Gesamtwert von jeweils 7.321.600 €.

5. Bestellobligo

Das Bestellobligo gegenüber unseren Lieferanten am 31.03.2012 betrug 5.076 T€ im Vergleich zu 6.280 T€ im Vorjahr.

6. Prüferische Durchsicht

Der Zwischenabschluss und der Zwischenlagebericht haben weder einer Prüfung entsprechend § 317 HGB noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterlegen.

7. Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Die gesetzlichen Vertreter der Westag & Getalit AG versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den angewandten Grundsätzen ordnungsmäßiger Zwischenberichterstattung der vorliegende Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt, der Zwischenlagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage der Gesellschaft so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.